

SWB plus

Nr. 3 • November 2017

Die Kundenzeitung der Stadtwerke Bonn



Die Bonner als weltoffene Gastgeber:
**Willkommen in
der Klimahauptstadt**

Aufblättern und exklusive Vorteile entdecken



Um Welten bewusster.

Unsere e-Mission für Bonn. CO₂-neutral
unterwegs in der Weltklimahauptstadt Bonn.



klimahauptstadt-bonn.de



EDITORIAL

Liebe Bonnerinnen und Bonner,



Werner Schui

die 20 Meter hohe und begehbare Weltkugel in der Rheinaue zeigt, dass in Bonn über die Zukunft der Welt verhandelt wird. Das Projekt "Climate Planet" gehört zum öffentlichen Begleitprogramm der 23. Weltklimakonferenz (Conference of the Parties) und ist einen Besuch wert. climateplanet.de.

Während der größten zwischenstaatlichen Konferenz, die es in Deutschland alle gegeben hat, geht es darum, weltweit

klimaschädliche Emissionen zu reduzieren, saubere Energie und nachhaltige Mobilität auszubauen und so den Klimawandel zu stoppen.

In dieser Ausgabe der SWBplus wollen wir mit praktischen Beispielen zeigen, dass Fortschritte beim Klimaschutz machbar sind und Bonn zurecht den Titel Klimahauptstadt trägt, weil die Bonnerinnen und Bonner in vielen Bereichen ihres Alltags global denken und lokal handeln.



plusPUNKTE

4-7

Wir stellen vor:
So wird Bonn
um Welten freundlicher



12-13

Neues Schwimmen. Bonn
Nach einem Jahr Planung
steht das Bad-Konzept

8-9

Zuhause bei Familie Daniels
Sonnenergie nutzen ist
wirklich unkompliziert



14-15

Serie Vorverkaufsstellen (Teil 6)
„Herrn Haiduks
Laden der Wünsche“

10-11

Energieeffizienz-Preis
Bonner Bürger
zeigen ihre privaten
Klimaschutz-Projekte



20-21

Zum Titelfoto
So begrüßen wir die
Gäste aus 200 Staaten

IMPRESSUM

SWBplus ist die Kundenzeitung der Stadtwerke Bonn GmbH (Herausgeber) und ihrer Konzerngesellschaften SWB Bus und Bahn, SWB Energie und Wasser, SWB Service, SWB Verwertung, SWB Mobil, BonnNetz, EGM sowie der SSB. Kontakt: Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Tel. 0228/711-1, E-Mail: redaktion@stadtwerke-bonn.de. Redaktion: Werner Schui (verantwortlich), Lars Langhans, Georg Bechthold, Heike Matthiesen, Jürgen Winterwerp, Martin Herzberger, Michael Henseler, Sascha Stienen, Veronika John.

Fotos: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn, Stadtarchiv Bonn, Martin Magunia, Meike Böschmeyer, Michael Sondermann/Bundesstadt Bonn, Steffi Schwarz. Beratung/Koordination: KOLLAXO (www.kollaxo.com). Layout: SCHWIND www.schwind.de. Druck: Bonner Zeitungsdruckerei u. Verlagsanstalt H. Neusser GmbH. Auflage: 160.000. Abonnement: E-Mail an redaktion@stadtwerke-bonn.de. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Terminangaben ohne Gewähr.

23 Projekte, die Bonn ...

Wir Bonnerinnen und Bonner präsentieren uns während der Weltklimakonferenz nicht nur als gute Gastgeber für die Vertreter aus allen Staaten der Welt. Bonn präsentiert sich auch als Klimahauptstadt und Stadt der Nachhaltigkeit.

1 Unser Leuchtturmprojekt für den Klimaschutz in Bonn: Das neue **Heizkraftwerk Nord** an der Karlstraße in Enderich. Die moderne Technologie erspart der Umwelt **194.000 Tonnen CO₂ jährlich**. So viel Kohlendioxid emittieren zum Beispiel 45.000 Mittelklassewagen mit einer Fahrleistung von 20.000 Kilometern pro Jahr. Unser Kraftwerk macht den Bonner Strom und unsere Fernwärme zu klimaschonender Energie.



Peter Weckenbrock

2 Klimaschutzend gewärmt tagen die Vertreter aus rund 200 Staaten im World Conference Center Bonn, denn die Fernwärme für den Tagungsort entsteht über Kraft-Wärme-Kopplung und nutzt **Biomasse** aus Siedlungsabfällen; sie stammt zu mehr als **50 Prozent** aus Erneuerbaren-Energien. Und: Auf dem Dach des WCCB ergänzt eine Photovoltaik-Anlage der Stadtwerke Bonn die Energieversorgung.



Marco Westphal

3 Rund **40 Prozent** der CO₂-Emissionen in Bonn entfallen auf Gebäude, davon allein 80 Prozent auf die **Wärmeversorgung**. Gut, dass wir in Bonn klimaschonende Wärme durch ein Leitungsnetz in die Bonner Gebäude leiten können. Die Fernwärme der Stadtwerke Bonn wärmt schon heute mehr als 2000 Gebäude, und das Leitungsnetz wird zurzeit ausgebaut.



Theo Waerder

4 **Energie aus Abfall**. Wenn die Bonner ihre Mülltonne füllen, leisten sie einen Beitrag zum Klimaschutz. Denn unser Restmüll ist ein „nachwachsender Rohstoff“. In der Müllverwertungsanlage wird diese Energie nutzbar gemacht für die Produktion von Strom und der Bonner Fernwärme. Klimaschutzeffekt: **500 Millionen Kilowattstunden Energie** werden ins Netz eingespeist. Ganz ohne Einsatz fossiler Brennstoffe.



Manfred Becker

5 Im bundesweiten Vergleich der 20 größten Städte hat Bonn die beste CO₂-Bilanz im Strommix. Mit nur 123 Gramm CO₂ pro Kilowattstunde sind wir Bonner deutscher Strom-Meister. Mit **69 Prozent** Erneuerbarer Energien im Strommix liegt Bonn ebenfalls unangefochten auf dem ersten Platz. Ermittelt von der Organisation KLIMA OHNE GRENZEN, Stand 2016.



Robert Landen

6 Unsere E-Mission für Bonn: **Sechs Elektrobusse** rollen seit Januar 2016 im Bonner Nahverkehrsnetz. CO₂-frei angetrieben mit BonnNatur Strom, unserem Naturstrom aus 100 Prozent regenerativen Energien. E-Busse machen den Bonner Nahverkehr leiser und klimaschonender. Sie sind Teil des EU-Projektes ZeEUS (Zero Emission Urban Bus Systems).



Barbara Nick

7 Die Dächer der rund **129.000 Gebäude** in Bonn bieten noch großes Potential für den Klimaschutz, denn sie können Solarenergie nutzbar machen. Die Stadt Bonn hat ein neues Solarkataster veröffentlicht. Danach könnten 70 Prozent der Gebäude für die Energiegewinnung genutzt werden. Der einfachste Weg zur Solaranlage: Das Angebot „**BonnPlus PV**“ ermöglicht die Nutzung von Solarenergie ohne eigene Investition.



Markus Dosch

8 Verglichen mit Städten gleicher Größe hat Bonn einen überdurchschnittlich gut ausgebauten **Nahverkehr**. Die mehr als **140.000 Stammkunden** von SWB Bus und Bahn wissen das Angebot zu schätzen. So haben die meisten ÖPNV-Nutzer ihr Ticket in der Tasche. Linienbusse, Straßen- und Stadtbahnen leisten in Bonn und der Region einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wer das Auto stehen lässt und umsteigt auf Fahrrad oder ÖPNV, der schont die Umwelt.



Anja Wenmakers

9 Upcycling bedeutet, aus verbrauchten Produkten Neues zu erschaffen. Das praktizieren wir in Bonn mit alten Stadtbahnen und nennen es „**Aus-alt-mach-Neu**“. Beim Ersatz von 25 betagten Bahnen aus den 1970er Jahren vermeiden wir Verschrottung und Neukauf. Ergebnis: **750 Tonnen Stahl** (25 Tonnen pro Fahrzeug) landen nicht beim alten Eisen. Die Bahnen werden in Bonn-Beuel in Eigenregie renoviert. Zehn dieser Aus-alt-mach-Neu-Bahnen sind bereits im Einsatz.



André Seppelt

10 **90 Prozent** beträgt der Wirkungsgrad des Heizkraftwerks Nord an der Karlstraße in Enderich. Dieser hohe Wert wird erreicht durch die hocheffiziente Arbeitsweise der Gas-und-Dampf-Turbinenanlage, die seit 2013 in Betrieb ist. Im Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung wird Strom (Kraft) produziert und Wärme für Fernwärmeversorgung nutzbar gemacht. Herkömmliche Kraftwerke haben Wirkungsgrade von unter 50 Prozent.



Andreas Goldschmidt

11 In deutschen Heizungskellern steckt immenser Sanierungsbedarf. Der Gesetzgeber reagiert darauf mit der verschärften Energieeinsparverordnung, die den Austausch alter Heizungen vorschreibt. Viel zu tun für das Handwerk. Damit die neue Heizung nicht das Ersparte aufzehrt, gibt es **BonnPlus Wärme**. Wir kümmern uns um Finanzierung, Installation und Wartung. Dem Kunden werden nur eine Pauschale und die verbrauchte Wärme berechnet. Und weil die neue Heizung Energie spart, dient auch sie dem Klimaschutz. Weiterer Pluspunkt: Verbrauchskosten sinken um bis zu **30 Prozent**.



Thorsten Ellmann



12 Um acht Kilometer wird derzeit das Bonner Fernwärmenetz ausgebaut. Ziel ist die Erschließung neuer Versorgungsgebiete, der Anschluss neuer Kunden im bestehenden Netz und die Umstellung alter, ineffizienter Einzelfeuerungen auf die Fernwärme. Der Schwerpunkt der Netz-erweiterung liegt im Bonner Norden, in den Stadtteilen Tannenbusch, Buschdorf und Auerberg.

Michael Hahn



16 Der Klimaschutz in Bonn macht weiter Fortschritte: Das zeigt die kürzlich von der Stadtverwaltung erstellte CO₂-Bilanz. Danach sind die CO₂-Emissionen pro Kopf in Bonn von 1990 bis 2014 um 22 Prozent gesunken. Betrachtet wird der Energieverbrauch von Privathaushalten, Wirtschaft und Verkehr. Allerdings: Während die Emissionen im stationären Bereich sinken, steigen sie im Verkehr kontinuierlich an.

Jürgen Winterwerp



13 Urban Mining, die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfällen der Städte, spielt auch beim Klimaschutz eine Rolle. In Bonner Mülltonnen stecken etwa vier Prozent Metalle.

Nachdem wir in der MVA durch Müllverbrennung die Energie wieder verwerten, werden anschließend auch die Metalle aus den Verbrennungsresten aussortiert. Kupfer, Eisen, Blei und Aluminium zum Beispiel lassen sich gut wiederverwerten.

Felix Wagner



17 Die Bonnerinnen und Bonner sind beim Klimaschutz nicht sparsam. Das beweisen die Preisträger des Bonner Energieeffizienz-Preises. Die mehr als 30 Preisträger haben ihre Häuser aufwändig umgebaut, die Dämmung ergänzt, Heizungen saniert, auf Erneuerbare Energien umgestellt. Engagement, das sich lohnt. Der Energieverbrauch sinkt, die Umwelt profitiert und SWB Energie und Wasser belohnt die Preisträger pro Wettbewerb mit 20.000 Euro Förderung.

Anna Potschka



14 Auch außerhalb Bonns engagieren wir uns für Erneuerbare Energien. Zum Beispiel in der Nordsee, 45 Kilometer entfernt von der Insel Borkum. Seit 2015 erzeugt der Trianel Windpark Borkum Strom für rund 200.000 Haushalte. SWB Energie und Wasser ist mit 33 weiteren kommunalen Stadtwerken daran beteiligt, ebenso an der zweiten Ausbaustufe sowie an mehreren Onshore-Windparks und Solarparks. Die beteiligten Stadtwerke und Trianel tragen so aktiv zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei.

Lars Backmeyer



18 Gäbe es in Bonn weder Linienbusse noch Straßenbahnen, die Stadt würde hoffnungslos im Autostau stecken. CO₂-Emissionen und Luftschadstoffe wären deutlich höher. Dank des dicht ausgebauten Nahverkehrsangebotes nutzen jedoch viele Berufspendler, Auszubildende und Schüler täglich Bus und Bahn auf dem Weg zum Ziel. Pro Jahr zählen die Stadtwerke Bonn rund 92 Millionen Fahrgäste an Haltestellen und in Fahrzeugen.

Hansjörg Spielhoff



15 Damit Gebäude künftig energiesparend und klimaschonend mit Wärme versorgt werden, hat der Gesetzgeber entsprechende Verordnungen erlassen. Häuser in Bonn, die in der Nähe der Fernwärmestrassen liegen, sind dabei im Vorteil. Denn die Bonner Fernwärme ist die umweltfreundlichste Energieform im Vergleich zu anderen Primärenergieträgern. Sie ist testiert mit einem Primärenergiefaktor „0“ und faktisch dem Einsatz Erneuerbarer Energien gleichgestellt.

Rolf Driller



19 Ausgezeichnete Projekte für den Klimaschutz zeichnet die Landesinitiative Klima-Expo-NRW aus. Bis 2022 sollten 1000 Schritte für die Zukunft Zeichen setzen für beispielgebenden Klimaschutz. In Bonn finden sich sechs der bisher 274 gekürten Projekte: Die Stiftung Bonner Klimabotschafter (Klimaführerschein in Grundschulen), das SWB-Heizkraftwerk Nord, die CO₂-freie Zustellung der Post AG, die Erdwärmenutzung im Hotel Kamaha, die Bonner Energie Agentur und das Recycling alter Stadtbahnen der SWB.

Paul Becker



21 Bis 2019 wird SWB Energie und Wasser an öffentlichen Straßen und Plätzen in vier Bonner Stadtbezirken 25 neue E-Ladesäulen installieren. Am Bertha-von-Suttner-Platz und an der Europastraße sind die neuen E-Tankstellen bereits im Betrieb. Daneben können Fahrer von E-Autos zum Beispiel in der Stadthausgarage, im Beethovenparkhaus und beim Baumarkt Obi in der Bornheimer Straße BonnNatur-Strom in die Batterie laden.

Marco Klus



20 Wer glaubt, E-Mobility sei erst seit Beginn der Energiewende modern, der irrt. Der Bonner Nahverkehr wird zum Beispiel bereits seit 1902 mit Strom betrieben. Die Jungfernfahrt führte von Bonn nach Beuel, und noch heute fahren die Bonner Bahnen auf der gleichen Trasse. Natürlich mit moderner Technik. Die Bonner Stadt- und Straßenbahnen werden auch heute noch mit Strom betrieben. Sie leisten rund 50 Prozent des Bonner Nahverkehrsangebotes.

Oliver Zaude



22 Bonnerinnen und Bonner sind eifrige Radfahrer. Immer mehr von uns radeln E-mobil mit „eingebauten Rückenwind“. Als Kunden von SWB Energie und Wasser sogar mit finanziellem Zuschuss, denn mehr als 300 E-Bikes und 16-E-Roller wurden von den Stadtwerken Bonn bezuschusst. E-Bikes kostenlos testen können Bonner ebenfalls, unter dem Motto: „Gnade für die Wade“. Von April bis September können die Test-Räder bis zu drei Tage ausgeliehen werden.

Dirk Heckmann



23 Auch wer auf Papier verzichtet, schont Ressourcen und Klima. Zum Beispiel die 25.000 Nutzer der Smartphone-App SWB-EasyGO, die alle Linienwege, Fahrpläne und Abfahrtszeiten in Echtzeit für den Bonner Nahverkehr abbildet. SWB Bus und Bahn plant außerdem papierlose Haltestellen, und auch der COP23-Clean Shuttle kommt ohne gedruckte Fahrpläne aus. Die Gipfelteilnehmer finden alle Informationen auf einer eigenen Website.

Georg Bechthold



... um Welten freundlicher machen.



Diese Bonner Familien sind heute schon Vorbilder beim Klimaschutz

Jetzt mitmachen und beim 8. Bonner Energieeffizienz-Preis bewerben

Beim Klimaschutz lautet das Motto: Global denken, lokal handeln. Das wissen auch viele Bonnerinnen und Bonner und gehen deshalb mit gutem Beispiel voran. Angefangen bei einem sparsamen Energieverbrauch über die energetische Sanierung der eigenen vier Wände bis hin zur Nutzung regenerativer Energien oder zum Kauf eines Elektroautos. Auf dieser Doppelseite stellen wir Ihnen Kunden vor, die sich bereits aktiv für den Klimaschutz einsetzen und dafür

von SWB Energie und Wasser in den letzten Jahren mit dem Bonner Energieeffizienz-Preis ausgezeichnet wurden. Auch dieses Jahr werden wieder Vorbilder gesucht, die sich für den 8. Bonner Energieeffizienz-Preis bewerben. Insgesamt locken Preise im Wert von 20.000 Euro. Der erste Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Mehr Infos sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es unter bonner-energieeffizienz-preis.de. Der Einsendeschluss wurde bis zum 30. November 2017 verlängert.



„Wir finden, dass man nicht immer mit Wirtschaftlichkeit argumentieren sollte, wenn man Dinge tut, die man für gut und richtig hält. Unsere Erfahrung ist, dass auch viele kleine Schritte einen entscheidenden Beitrag zur Energieeffizienz leisten.“

Anna und Florian Stelter aus Bonn-Dottendorf



„Wenn man über Umweltschutz und Energieeffizienz spricht, dann sollte man auch regional denken: Zum Beispiel haben wir mit den Baumaßnahmen Handwerker aus der Region beauftragt, um Fahrtwege zu minimieren und um die Kommunikation zu vereinfachen.“

Miriam Miranda und Oliver Schürzmann mit Paula, Clara und Maria aus Bonn-Vilich



„Wenn ohnehin größere Änderungen am Gebäude durchgeführt werden, bietet es sich an, dabei auch auf Energieeffizienz zu achten. Wir haben nicht nur das Haus energetisch saniert, sondern mit der Anschaffung eines E-Bikes auch unseren Treibstoffverbrauch reduziert.“

Sarah und Matthias Matern mit Greta und Theo aus Bonn-Oberkassel



„Bei unserer Haussanierung stand der ökologische Aspekt im Vordergrund. Einige Dinge wurden von Anfang an mitgedacht, zum Beispiel ein eigener Wasserkreislauf für die Regenwassernutzung oder eine Photovoltaikanlage. Das war uns wichtiger, als in eine neue Küche oder eine „Badelandschaft“ zu investieren.“

Ingmar Jochem mit Annuka und Lahja aus Bonn-Plittersdorf



„Die Wärmepumpe ist aus unserer Sicht ein sehr interessantes Element in Sachen Klimaschutz. Für gut gedämmte Häuser ist dies die ideale Wärmequelle, da sie sparsam mit Energie umgeht und für den Sommer den Kühlbedarf übernehmen kann.“

Dana und Jochen Klein mit Maika aus Bonn-Dottendorf



„Der Erfolg beim Energieeffizienz-Preis bestärkt den Willen unserer Familie, den eigenen ökologischen Fußabdruck deutlich zu verkleinern und nicht darauf zu warten, dass andere das Klima für uns retten.“

Familie Daniel Haas aus Bonn-Plittersdorf



„Wir haben die komplette Hülle unseres Hauses erneuert und dabei besonders Wert auf eine starke Wärmedämmung gelegt.“

Sonja Schlesiger-Pungel und Sebastian Pungel mit Jakob und Jonathan aus Bonn-Ippendorf



„Ein gemütliches Haus zum Wohnen mit möglichst geringer Belastung der Umwelt – das ist uns wichtig. Darum ist das Haus aus Holz – einem nachwachsenden Rohstoff, der gleichzeitig noch CO₂ bindet.“

Familie Krenz aus Bonn-Dottendorf



„Vor 15 Jahren sind wir wegen unserer Solaranlage noch mitleidig belächelt worden. Umso mehr freut es uns, dass Energieeffizienz heute einen ganz anderen Stellenwert hat.“

Anita Kothe und Wolfgang Zimmer aus Bonn-Beuel



„Durch den Erhalt unseres Hauses haben wir tonnenweise Steine, Beton und sonstige Baustoffe eingespart, einschließlich des Energieaufwands der zur Herstellung, Lagerung, zum Transport und Einbau der Baumaterialien benötigt wird.“

Familie Daamen aus Bonn-Bad Godesberg



„Wir Spülen und Waschen jetzt möglichst bei Sonnenschein“

Familie Daniels aus Geislar produziert ihren Strom selbst – Dank BonnPlus PV



In Bonn sind fast sieben Millionen Quadratmeter Dachfläche zur Stromgewinnung geeignet. Mit dem neu gestalteten Online-Solardach-Kataster der Stadt Bonn können Hausbesitzer herausfinden, ob auch ihr Dach dazu zählt (bonn.de/@solardachkataster).



Null Investition
+100% Service
Ihre neue Heizung

Seit dem Sommer produziert die Familie Daniels aus Geislar nun ihren eigenen Solarstrom – und das ohne Investitionskosten. Denn Nina und Ralf Daniels mussten ihre Photovoltaikanlage nicht kaufen, sondern haben sie von SWB Energie und Wasser gepachtet.

Das ist möglich durch das Programm **BonnPlus PV**: SWB Energie und Wasser stellt die Anlage und kümmert sich in Kooperation mit lokalen Handwerkern um das komplette Solarpaket – von der Planung über die Installation bis zur regelmäßigen Wartung. Der Kunde zahlt dafür einen monatlichen Beitrag.

Ralf Daniels hörte zum ersten Mal im Radio von dem Angebot und war sofort angetan. Im Gespräch mit Markus Dosch von SWB Energie und Wasser vereinbarte der 59-jährige Elektriker einen Beratungstermin vor

Ort: „Ein Solartechniker kam zu uns, hat sich das Dach angesehen, uns beraten – und dann lief das.“

Nun schmückt eine kleine 3,5 KW-Anlage die Südseite des Mehrfamilienhauses aus dem Jahr 1993. „Die Sonne steht dort den ganzen Nachmittag“, berichtet Nina Daniels. Die Eheleute mussten zwar anfangs ein bisschen Papierkram bearbeiten. „Aber das war gar nicht so kompliziert“, sagt Ralf Daniels.

Mit der Entscheidung für den eigenen Sonnenstrom waren auch einige Verhaltensänderungen verbunden: „Wir lassen die Spülmaschine und die Waschmaschine

jetzt tagsüber laufen, wenn Strom produziert wird“, berichtet Ralf Daniels. Neben dem selbst genutzten Strom wird jede überschüssige Kilowattstunde ins Netz eingespeist und kommt somit wieder dem Familienbudget zugute. „Wir sind gespannt auf die erste Abrechnung“, sagen Nina und Ralf Daniels, die mit Sohn Niclas und Berner Sennenhund Mo sowie zwei weiteren Partnern in dem Haus wohnen.

Familie Daniels hat sich ganz bewusst für BonnPlus PV entschieden, um das Klima zu schützen und noch ein bisschen unabhängiger von den Preisschwankungen auf dem Strommarkt zu werden.

Tipp 1: Die Höhe der möglichen Einsparung kann man berechnen unter stadtwerke-bonn.de/bonnplus-pv.

Mehr Information erhalten Sie an unserem Service-Telefon: Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr, Samstag 8 – 16 Uhr, kostenlos unter 0800 / 1 011700



Nina und Ralf Daniels erzeugen nun selbst Ökostrom.

Der Winter naht! Mit BonnPlus Wärme zur neuen Heizung

Kalte Füße und eine unzuverlässige, altersschwache Heizung sind im Winter alles andere als lustig. Ist sie älter als 20 Jahre sollten Hausbesitzer auf jeden Fall handeln: Durch die Installation einer neuen Heizung kann man auf einen Schlag bis zu 15 Prozent Energiekosten sparen und das Klima entlasten.

Mit dem Rundum-sorglos-Paket **BonnPlus Wärme** von SWB Energie und Wasser ist der Heizungstausch besonders einfach. Denn die Finanzierung, Planung und jährliche Wartung der neuen Erdgas-Heizung übernehmen die Experten der Stadtwerke und deren qualifizierten Handwerksbetriebe. Der Kunde zahlt dafür lediglich eine monatliche Pauschale und die verbrauchte Wärme. Bei Störungen garantiert der 24-Stunden-Service eine umgehende Reparatur.

Tipp 2: Jetzt Erklärfilm zu BonnPlus Wärme auf stadtwerke-bonn.de/neueheizung

Für eine persönliche Beratung rufen Sie uns gerne an: Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr und Samstag von 8 – 16 Uhr unter 0228 / 711 – 2525 oder per Mail: neueheizung@stadtwerke-bonn.de

2.000 Quadratmeter Wasserfläche
 lange offen 18 Bahnen à 25 Meter
 transparent Planschbecken
 Erlebnisbecken Platz für Zuschauer
 günstige Preise im Grünen barrierefrei
 nah gut erreichbar Lehrschwimmbecken
 Schwimmunterricht Sprungturm
 Spaß im Wasser 34 Grad warm Fitnessbecken
 sportlich tolle Rutschen gut aufgeteilt
 Essen und Trinken
 schöne Ferien
 Räume für Ruhe
 Kursbecken

Ein neues Schwimmbad für Bonn. Das planen die Stadtwerke Bonn seit September 2016 im Auftrag des Bonner Stadtrates. Zentral gelegen zwischen Sportpark Wasserland und Museumsmeile soll es für alle Bonnerinnen und Bonner etwas bieten: für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Sportler und Freizeitschwimmer. Eröffnung: im Jahr 2020.

In den kommenden Wochen wird der Bonner Stadtrat darüber beraten und entscheiden. Diese Teile des Konzeptes liegen vor: Architektenentwürfe, das Nutzungskonzept, Öffnungszeiten, Modelle für Eintrittspreise und Besucherprognosen, Businessplan und Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Gesamtinvestition: 60,2 Millionen Euro. Darin enthalten sind neben den Hochbaukosten (34,26 Millionen Euro) auch die Bereitstellung des Grundstücks, Planungs- und Baunebenkosten sowie Unvorhersehbares, Marktpreissteigerungen und Zwischenfinanzierung.

Geplant sind: ganzjährig großzügige Öffnungszeiten, ein günstiges Tarifmodell, das sich an den heutigen Eintrittspreisen der Bonner Bäder orientiert. Besucherprognose: 410.000 Nutzer pro Jahr.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung: Das neue Familien-, Schul- und Sportschwimmbad hätte einen jährlichen Zuschussbedarf von rund drei Millionen Euro, der von der Stadt Bonn getragen wird.

unserneuesschwimmbad.de

Die Bonner schwimmen gern. Und sie wollen gerne mitreden. Zum Beispiel bei der Planung des neuen Schwimmbades. Zur Bürgerwerkstatt auf dem Münsterplatz (November 2016) kamen mehr als 2.400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 88 Prozent der Wünsche und Anregungen sind im Nutzungskonzept enthalten. Auch die Schwimm- und Wassersportvereine bringen ihr Wissen intensiv ein. Und die Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt.



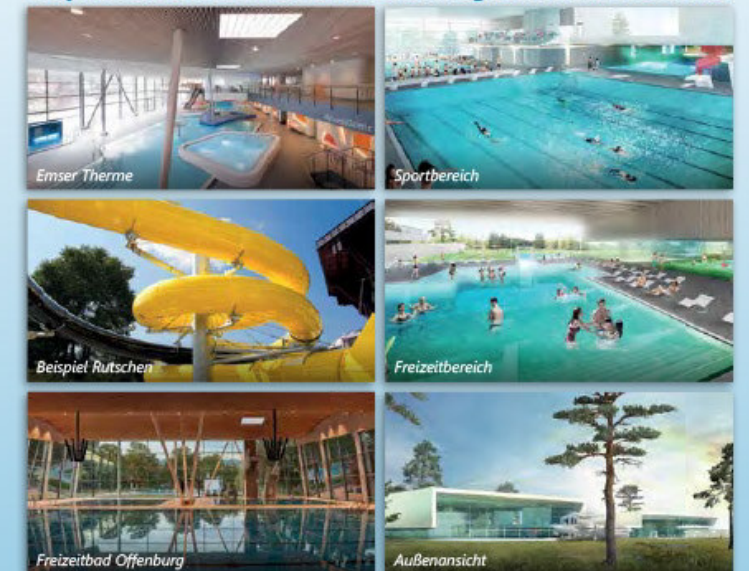
Planer Hermann Ulrich vermerkt die Anregungen auf den Lageplänen (Architekturdialog am 14. September 2017).



Ortstermin Frankenbad mit der Beteiligungsgruppe „Funktion und Betrieb“ (12. September 2017). Schwimmer, Lehrer, Schüler und Badmitarbeiter erklären den Planern, was wichtig wäre im neuen Schwimmbad.

Mehr Informationen über die Bürgerbeteiligung in Bonn unter: bonn-macht-mit.de.

So planen und bauen die beauftragten 4a Architekten



Familie Haidous „Laden der Wünsche“

In der sympathischen SWB-Vorverkaufsstelle gibt es ein vielfältiges Angebot



Waltraud und Kairouz Haidous (beide 61) unterhalten seit 19 Jahren einen Kiosk in Plittersdorf.

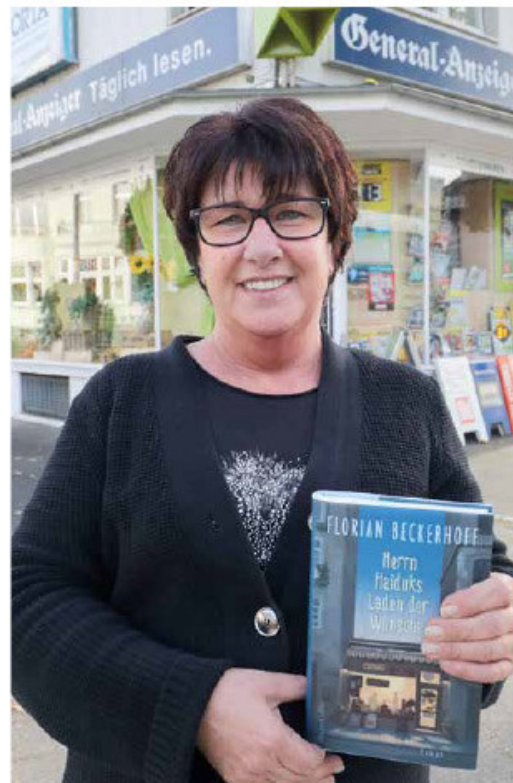
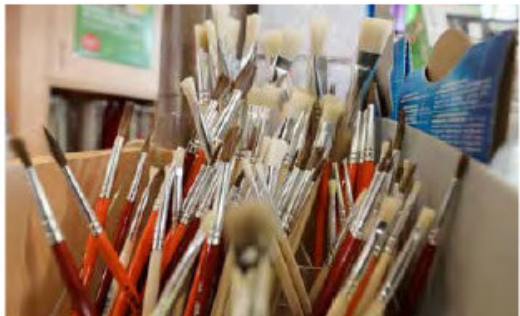
Er ist 2,10 m groß, sie circa 1,65 m. Und trotzdem ist sie die Chefin. Die Rede ist von Waltraud und Kairouz Haidous, beide 61 Jahre alt und seit 30 Jahren glücklich miteinander verheiratet. Seit 19 Jahren betreiben sie gemeinsam einen Kiosk im Herzen von Plittersdorf. Ihre Arbeit und die täglichen Gespräche mit ihren Kunden machen ihnen enorm viel Spaß!

Den Kiosk selbst gibt es bereits seit 40 Jahren, also schon zu Zeiten als Bonn noch Hauptstadt war. An diese Zeiten denkt Waltraud Haidous auch heute noch gern zurück:

„Es waren spannende Zeiten für Bad Godesberg. Denn durch die hier ansässigen Botschaften hatten wir viele interessante Kunden. Auch das Zeitungsangebot war außerordentlich international – von der französischen Le Monde bis hin zu arabischen Zeitungen.“ Die wichtigsten europäischen Zeitungen führt der Kiosk auch heute noch. Generell gibt es in dem Kiosk eine große Auswahl an Zeitschriften, dazu Briefmarken, Schreibwaren, Schulzubehör, Batterien und Lottoscheine. Vor allem aber bieten die Haidous sämtliche Fahrkarten von SWB Bus und Bahn an.

„Das Schönste sind die vielen Gespräche und die Freundschaften, die daraus entstehen.“

SWB-Vertriebspartnerin
Waltraud Haidous



Dem Kiosk von Familie Haidous in Plittersdorf gewidmet: der neue Roman „Herrn Haidouks Laden der Wünsche“.

„Der Fahrkartenverkauf ist ein klasse Service für unsere Kunden“, erklärt Kairouz Haidous und ergänzt: „Gerade für ältere Stammkunden ist der Kauf hier bei uns entspannter als am Automaten oder vorn beim Busfahrer.“ Auch Frau Danker, Rentnerin und langjährige Stammkundin, hat hier schon Fahrkarten für den Bus gekauft. Heute liegt jedoch nur eine Fernsehzeitung auf dem Tresen. Zur Feier des Tages, weil ihr Fernseher wieder funktioniert. Die Woche ohne Flimmerkiste hat sie für einen Tandemflug genutzt. „Ihr seht, ich kann mich auch noch anderweitig beschäftigen“, sagt sie lachend beim Hinausgehen. Zu den bekannten Gesichtern gehört auch Herr Wild, der ebenfalls aus Plittersdorf stammt: „In den Kiosk der Familie Haidous komme ich immer gerne. Er ist ein wichtiger Treffpunkt im Plittersdorfer Zentrum, den ich nicht missen möchte.“

In einem Regal neben dem Tresen befindet sich auch eine kleine Auswahl an Büchern. Die meisten davon hat Waltraud Haidous selbst gelesen. Auf ein Buch ist sie besonders stolz. Sie selbst hat es am Vormittag zu ihrer großen Überraschung und Freude überreicht bekommen. Das Buch trägt den Titel „Herrn Haidouks Laden der Wünsche“, geschrieben von Florian Brockhoff, einem

jungen Schriftsteller aus Plittersdorf, der als Kind regelmäßig im Kiosk der Haidous einkaufte. Diesem Ort aus seiner Kindheit hat er nun ein eigenes Buch gewidmet, welches seit Oktober im Handel ist. „Wir sind sehr gerührt, auch wenn er unseren Namen falsch geschrieben hat“, scherzt Waltraud Haidous. „Ich hoffe, er erzählt darin nicht zu viele intime Kiosk-Details“, ergänzt ihr Mann lachend. Einige Geschichten werden wohl erfunden sein. Ein Ort, an dem Kundenwünsche in Erfüllung gehen, ist der Kiosk aber auf jeden Fall.

Tabak- und Zeitschriftenfachhandel
Waltraud Haidous
Lotto-Toto, Bürobedarf, Fahrkarten

Adresse: Ubierstrasse 2,
53173 Bonn-Plittersdorf

Haltestelle: Plittersdorf-Mitte
Bus 610, 611, 637, 638, N3, N10

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 7.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa: 7.00 – 14.00 Uhr

NEWS

E-Autos tanken klimafreundlich an der Villa Godesberg auf



Mit der Wallbox von SWB Energie und Wasser können Gäste der Villa Godesberg künftig ihr Elektroauto aufladen, während sie in dem Hotel tagen oder übernachten. Aktuell sind dies vor allem Teilnehmer der Weltklimakonferenz.

Durch die Ladestation übernimmt das traditionsreiche Haus von 1910 eine Vorreiterrolle für Elektromobilität und Nachhaltigkeit in Bad Godesberg. „Wir wollen damit einen Trend setzen für den Klimaschutz“, erläutert Hotelinhaberin Friederike Sträter. „Und wir möchten unseren Gästen diesen besonderen Service bieten, während sie selbst im Hotel neue Energie tanken.“

Die „Stromtanke“ ist das Herzstück eines neuen Angebotes. SWB Energie und Wasser bietet die Wallbox oder eine größere Ladesäule, die gleich mehrere Ladeanschlüsse bereitstellt, im Rahmen eines innovativen Contracting-Programmes an.

Weitere Informationen kostenlos am Service-Telefon: 0800 / 1 011700.

Infoabend für Häuslebauer

Wer sich mit der Planung oder dem Bau eines Eigenheims beschäftigt, wird mit vielen Fragen konfrontiert. Antworten geben Energieberater, Architekten und Experten der Bonner Energie Agentur (BEA), vom Bund Deutscher Baumeister (BDB) und von SWB Energie und Wasser auf der Informationsveranstaltung „**Neubau mit Zukunft**“ am Dienstag, 28.11., um 17.30 Uhr im Universitätsclub Bonn. Eingeladen sind Bauinteressierte, die einen energieeffizienten und qualitätsvollen Neubau erreichen wollen. Anmeldungen sind per Mail unter anmeldung@bea.bonn.de oder telefonisch unter 0228 / 77 50 60 möglich. Der Eintritt ist frei.



Heute zielt die Wenzelgasse zur Adventszeit an beiden Enden ein Lichtertor. Der kleine Platz an dem sie auf die Brüdergasse trifft, heißt übrigens seit 1667 Wenzelgassenörtchen. Die Wenzelgasse war einst als Wenstergasse bekannt, an der ab 1320 die Wurstmacher (Wenster) residierten.



Bevor das Team von SWB Energie und Wasser mit ihren orangefarbenen Hubwagen ausrücken konnte, um die Lichtertore zu befestigen, legten die Mitarbeiter Sonderschichten ein, um viele Kilometer Kabel mit mehreren Tausend Energie sparenden LED-Leuchten auszustatten.

Spots an: Hier flanirt Bonn seit 50 Jahren

Bonns älteste Fußgängerstraße, die Wenzelgasse, feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Ein zeitgenössischer Bericht erzählt von dem turbulenten Ereignis aus dem Jahr 1967 in bunten Farben:

„Mit Pauken und Trompeten wurden Oberbürgermeister Dr. Da-

niels und die Repräsentanten der Stadt und der Wenzelgasse vom ‚Höttche‘ abgeholt. Der OB war von seiner Aufgabe so sehr begeistert, dass er das weiße Band übersah und schnurstracks die Wenzelgasse durcheilte. Die Honoratioren hinterher. Das brachte die Bonner Hausfrauen auf die Palme, die zuhauf an der Ecke

Wenzelgasse/Markt drängten und den OB mit der Schere wirken sehen wollten. Flugs spannte man das Band bei der Rückkehr vom Besichtigungsbummel quer über den Weg. Es war nicht mehr zu übersehen. Unter dem Beifall der Hausfrauen und der Waisenkinder tat OB Dr. Daniels den Schnitt, mit dem diesmal der Staatsä-

ckel nur unwesentlich belastet wurde. Danach ging es in der Wenzelgasse rund. In vielen Geschäften wurden den Kundinnen Rosen verehrt, die Kinder bekamen Luftballons, und wer wollte, konnte sich an einem Preisausschreiben beteiligen. Hauptgewinn: ein Farbfernseher.“



Aus der Quellensammlung Bonner Nachrichten 1966-1969, hg. v. der Stadtarchiv-Sparkasse zu Bonn am 25. Jubiläum. Foto von 1967. Rechts: Stadtarchiv Bonn.

16 Am 23. September 1967 wurde die erste Bonner Fußgängerzone in der Wenzelgasse eröffnet. Zum 25. Jubiläum weihten OB Dr. Hans Daniels (Sohn des früheren OB Dr. Wilhelm Daniels) und Bezirksvorsteher Karl König 1992 eine heute noch sichtbare Hinweisstafel ein.

Lichtertore laden zum Bummel in der Bonner City ein

15 helle LED-Lichtertore heißen die Besucher ab sofort wieder aufs Herzlichste in der Innenstadt willkommen! Gemeinsam mit dem Bonner General-Anzeiger und der Bonner City Parkraum GmbH sorgt SWB Energie und Wasser so für vorweihnachtlichen Glanz. Der lokale Energieversorger

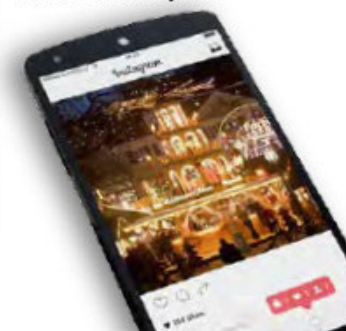
engagiert sich außerdem für die Beleuchtung der Weihnachtsbäume in den Bonner Stadtteilen, vor dem Alten Rathaus und der Godesburg. Auch viele Ortsvereine bauen bei ihrem traditionellen Lichterbaum auf die heimaterbundene SWB-Unterstützung.

Instagram-Gewinnspiel

So schön leuchtet Bonner zur Weihnachtszeit

Zur Advents- und Weihnachtszeit bietet Bonn besonders schöne Fotomotive, egal ob es der festlich geschmückte Weihnachtsbaum vor dem Rathaus ist oder die Lichtertore von SWB Energie und Wasser in der Bonner Innenstadt. Etwas ganz Besonderes ist auch der Blick von oben auf den Bonner Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz mit seinen vielen Lichtern. Und an welchem Ort erstrahlt Bonn zur Weihnachtszeit für Dich am Schönsten? Mach mit beim Instagram-Gewinnspiel von SWB Energie und Wasser und zeige, wie schön Bonn zur Weihnachtszeit leuchtet. Einfach mit dem Smartphone ein Foto machen und zwischen dem 24.11. und 31.12.2017

unter [#wirmachensfestlicht](#) auf Instagram hochladen. Alle eingereichten Bilder werden von einer Jury bewertet. Das schönste Bild gewinnt jeweils zwei Tickets für jede Bonner AfterJobParty 2018.



SWB-Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche: Jetzt letzte Karten sichern!

Ein besonderes Programm mit Mozart, Vivaldi und Händel erwartet die Gäste des fast ausverkauften SWB-Weihnachtskonzerts am Samstag, 23. Dezember, 18.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche in Bonn. Auf der Bühne steht neben dem Beethoven Orchester Bonn der Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn. Geleitet wird das Konzert vom etablierten Dirigenten Stephan Zillias, der 2011 an der Oper Köln mit drei Vorstellungen von Wozzeck debütierte. Klassikliebhaber sichern sich jetzt noch die letzten Karten unter [www.bonnticket.de](#) oder über die Theater- und Konzertkasse (Tel. 77 80 08).



Stromkasten in der Argelanderstraße will Verletzlichkeit der Natur aufzeigen

Der Stolz von Familie Raderschadt sind 4.000 Apfelbäume, die sie im Rhein-Sieg-Kreis hegen und pflegen. Umso bitterer ihre diesjährige Erntebilanz: 90 Prozent sind verloren. Schuld am Frost: der im Frühjahr ungewöhnlich späte Frost. „Wir arbeiten mit der Natur, deshalb sind wir von den Vorboten des Klimawandels besonders betroffen“, sagt Obstbäuerin Raderschadt.



Obstbäuerin Raderschadt

Gut, dass sie in der Bonner Südstadt ein zweites Standbein haben. Es hilft, solche Nackenschläge abzufedern. Hier, in der Argelanderstraße haben die Raderschadts nun mit „einem wirklich sehr großen Entgegenkommen von SWB Energie und Wasser“ ein Stück Natur geschaffen, das klimaunempfindlich ist: Auf dem einst hässlichen Stromkasten vor dem historischen Gebäude blüht es nun ganzjährig. Der Künstler – siehe Bilderreihe rechts – hat dazu den sommerlichen Blick auf den Garten eingefangen und auch für die weniger grünen Monate des Jahres festgehalten.



Bilder vom Entstehen der Straßenkunst



Verschönerungsaktion mit Hintersinn

SWB Energie und Wasser verschönerte gemeinsam mit der Firma Highlight mittlerweile Stromkästen in allen vier Stadtbezirken, die meisten im Rahmen der Aktion „Bunt statt dreckig!“ Die Vorschläge der Standorte kommen von den Bonnerinnen und Bonnern über [facebook.com/Blaue.Couch](https://www.facebook.com/Blaue.Couch).

Damit ist die Erwartung verknüpft, dass das sinnlose Beschmier der Kästen aufhört und Vandalismus vorgebeugt wird.



Spartlicher E-Bike-Gewinner, Timo Kaufmann

Flotter Papa dank E-Power

Ist bisher nur auf „konventionellen“ Fahrrädern gefahren: Timo Kaufmann aus Lessenich-Meißdorf (hier im Bild mit Tochter Janne und Jürgen Winterwerp, Leiter Marketing und Kommunikation von SWB Energie und Wasser) ist der Gewinner eines neuen E-Bikes. Im Sommer hat er bei einem exklusiven Gewinnspiel für Heim-

vorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser mitgemacht und gewonnen. „Die erste Übungsfahrt zum Testen des neuen Elektroantriebs geht auf gerader Strecke von Lessenich in Richtung Alfter“, verrät der glückliche Gewinner. „Danach wird mich das E-Bike bei der täglichen Fahrt zur Arbeit auf den Hardtberg unterstützen“.

— Wissensplus —

Auch Lust auf ein E-Bike? SWB Energie und Wasser unterstützt den Kauf von Elektrofahrzeugen mit bis zu:

100 €

Voraussetzung ist der Bezug von BonnNatur Strom, dem Ökostromangebot der Stadtwerke Bonn.

Banner für Bonn

SWB Energie und Wasser unterstützt Vereine bei der Öffentlichkeitsarbeit

Vom Stadteifest bis zum Herbstlauf – mit der Aktion „Banner für Bonn“ können sich Vereine aus dem Versorgungsgebiet von SWB Energie und Wasser professionelle Unterstützung bei der Bewerbung ihrer Veranstaltungen holen. Auf Anfrage lässt der lokale Energieversorger kostenlose, großformatige Werbebanner pro-

duzieren, welche gut sichtbar in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort aufgehängt werden können. Zur Gestaltung des Banners wird das SWB-Motto „Wir für hier“ an den jeweiligen Ort angepasst sowie das individuelle Veranstaltungslogo und der Name mit dem Datum der Veranstaltung dem beste-

henden Layout hinzugefügt. So erhalten auch nicht-kommerzielle, ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen ihren eigenen professionellen Werbeauftritt. Die Banner können online unter www.stadtwerke-bonn.de/bannerfuerbonn gestaltet und bestellt werden. Auch die Teilnahmebedingungen sind dort zu finden.



Wir für Bad Godesberg!

33. Bad Godesberger Herbstlauf
Samstag, 18. November 2017, 10.55 Uhr



Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Aktuelles Banner als beispielhaftes Muster.



Für Nahverkehrsnutzer gibt es alle wichtigen Informationen digital und online: Unter cleanshuttle-bonn.com sind alle Angebote rund um die Clean Shuttles zur COP23 abgebildet.

Außerdem bietet der interaktive Stadt- und Liniennetzplan (swb-netzplan-bonn.de) von SWB Bus und Bahn zahlreiche Zusatzfunktionen und neue Anwendungen wie die Echtzeitdarstellung der Linienbusse auf den einzelnen Linienwegen in Bonn, oder aktuelle Zustandsmeldungen aller Aufzüge und Fahrtreppen.

Auch die App **SWB easy.GO** zeigt Fahrplandaten in Echtzeit und bietet bargeldlosen Ticketkauf über Paydirekt und PayPal rund um die Uhr.



CO₂-freier Shuttleverkehr rund um die COP23

Ein Novum während einer Weltklimakonferenz und der Beweis, dass die Energiewende in Deutschland auch im Nahverkehr voran kommt: Mehrere deutsche Verkehrsunternehmen stellen für den so genannten „Clean Shuttle“ emissionsarme Batterie-, Wasserstoff-, Brennstoffzellen- und Hybridbusse zur Verfügung. Zwei Shuttle-Linien verbinden die Konferenzzonen in der Rheinaue (SH 4 und SH 5). Eine Linie pendelt zwischen Flughafen Köln/Bonn und dem Veranstaltungsort (SH 1).

Organisiert werden die Shuttleverkehre von SWB Bus und Bahn und dem Verband der Verkehrsunternehmen Deutschlands (VDV). Fahrzeuge und Fahrer kommen außerdem aus Stuttgart, Bochum und Gelsenkirchen, Düsseldorf und Köln. Als weitere Partner unterstützen die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) und der internationale Dachverband der Verkehrsunternehmen (UITP) diese Shuttleverkehre.

Für Inhaber eines Kongresstickets ist die Nutzung des Clean Shuttle kostenlos, möglich macht das eine finanzielle Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Linien SH 4 und SH 5 sind an allen Konferenztagen von 7.00 bis 22.30 Uhr im Einsatz. Das Bundesumweltministerium hat zusätzlich 600 Fahrräder bereitgestellt und einen E-Shuttle durch die Rheinaue mit emissionsfreien Pkw und Kleinbussen eingerichtet.

Gut vorbereitet

Außerdem wird SWB Bus und Bahn im Regelverkehr für alle Bus-, Straßenbahn- und Stadtbahnlinien auf den Betriebshöfen Fahrzeuge und Fahrpersonal als Reserven vorhalten, die bei Bedarf und je nach Fahrgastaufkommen die bestehenden Linien ergänzen werden.

75 Volunteers des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen UNV sind als Reiseleiter an wichtigen Verkehrspunkten eingesetzt. 45 junge Auszubildende der Stadtwerke Bonn mit Fremdsprachenkenntnissen unterstützen die anreisenden COP23-Teilnehmer als Guides an wichtigen Umsteigepunkten und geben Auskünfte zu Wegen, Bus- und Bahnverbindungen, wie auch die eingesetzten Servicekräfte von SWB Bus und Bahn.

Mit dem neuen interaktiven Liniennetzplan (swb-netzplanbonn.de) kann man die Fahrten der Linienbusse in Echtzeit mitverfolgen.



Bonn sagt: „Herzlich willkommen“

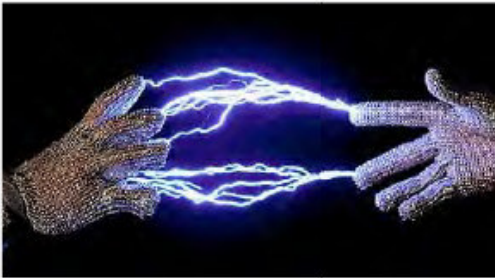
Saskia Kutsche und Lukas Zander, zwei SWB-Azulis, präsentieren auf der Titelseite dieser SWBplus das Willkommen Bonns an die Teilnehmer der Weltklimakonferenz. Die Begrüßungskampagne der Stadt Bonn ist entlang der B9 und auf der Kennedybrücke zu sehen. Die beiden Azulis befinden sich in prominenter Gesellschaft: Zu sehen sind weitere 86 Motive, darunter solche mit dem UNO-Generalsekretär Antonio Guterres, dem Premierminister der Republik Fidschi und Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan. Ebenfalls Teil der Kampagne: die Bonner Kinder-Klimabotschafter, die SWB-Mitarbeiter Sanvila Heid, Frank Fritzsche und Rolf Driller, Freiwillige der UN Volunteers und ein Bonner Taxifahrer. Alle senden auf den Bannern die ermunternde Botschaft „Gemeinsam. Schneller. Weiter.“



Exklusiv und kostenlos für HEIMVORTEIL-KUNDEN VERANSTALTUNGEN



IM MUSEUM



Partner: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn

Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft.

Welchen Einfluss hat das Wetter und das Klima auf die menschliche Zivilisation? Wie setzen sich Kultur, Gesellschaft und Wissenschaft mit diesen Phänomenen im Laufe der Geschichte auseinander? In der Ausstellung haben 25 Heimvorteil-Kunden die Chance, dem Wetter in seiner ganzen Vielfalt zu begegnen: Von der Wettervorhersage über Naturkatastrophen bis hin zu Wetterphänomenen als dramaturgische Effekte in der Kunst. Das Staunen über die Schönheit der einzelnen Wetterphänomene steht dabei gleichberechtigt neben ihrer wissenschaftlichen Erkundung und Erklärung.

Termine: **Mittwoch, 22. November und 13. Dezember,** jeweils 19 – 20.30 Uhr

ZU FUSS

Partner: *StattReisen Bonn erleben e.V.*

Jeweils 20 Heimvorteil-Kunden erleben etwa zweistündige Themenführungen durch Bonn. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Nachtwächter zu sein, war im 17. Jahrhundert keine leichte Aufgabe. Denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten auch Krieg, Feuer und die Pest die Städte. Bei einem nächtlichen Rundgang durch die Stadt erzählt der Bonner Nachtwächter von seinen Erlebnissen und führt seine Begleiter dabei auch in die dunklen Ecken der Bundesstadt.

Termin: **Dienstag, 21. November, 18 Uhr**

Das Villenviertel in Godesberg

Die Tour führt zu den schönsten Anwesen im Bad Godesberger "Villenviertel", erläutert seine Entstehungsgeschichte und erzählt von seinen Bewohnern und deren Lebensumständen. In kleinen Porträts werden zudem historische Persönlichkeiten des "Villenviertels" vorgestellt.

Termin: **Sonntag, 26. November, 11 Uhr**

Weihnachtsbräuche in Bonn

Stimmen Sie sich mit einer Advents-Führung durch die Bonner Innenstadt auf die Weihnachtszeit ein. Der Rundgang informiert über die Entstehung bekannter Weihnachtsbräuche, aber auch über manchen Brauch, der heute in Vergessenheit geraten ist. Passend zu den Themen gibt's kleine Kostproben wie Lebkuchen, Spekulatius, Glühwein oder Kinderpunsch.

Termin: **Freitag, 1. Dezember, 16 Uhr**

Beethoven ganz privat

Lebte Beethoven wirklich nur für die Musik? Welche Spuren seines Privatlebens kann man noch heute in Bonn finden? Während dieser Tour erfahren Sie alles über Bonns bekanntesten Sohn – von seiner Familie und Schulzeit, über seinen Alltag und Freundeskreis.

Termin: **Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr**

Partner: *Bonntouren.de*

25 Heimvorteil-Kunden erleben eine einstündige Themenführung durch Bonn. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Stadtrundgang mit Schwerpunkt Erneuerbare Energie

Neue Energien und Energiegewinnung aus regenerativen Quellen sind keine Erfindungen unserer heutigen Zeit. Entdecken Sie bei diesem Rundgang eine neue Seite Bonns und erfahren Sie, dass Erneuerbare Energien in Bonn eine lange Tradition haben.

Die Tour startet mit den Römern und gibt unter anderem einen Einblick, wie nachhaltig schon die Kurfürsten und Ludwig van Beethoven Energie genutzt haben.

Termin: **Samstag, 25. November, 12 Uhr**



Ein geladene sind exklusiv Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser. Einfach ab dem 8. November, 8 Uhr, auf stadtwerke-bonn.de/veranstaltungenkalender anmelden. Falls ausgebucht, bitte in die Warteliste eintragen. Ohne Internet hilft das Servicetelefon **0800 / 1 011700**. Hier erfahren Sie auch, ob Sie Heimvorteil-Kunde sind bzw. wie Sie es leicht werden können. Die Teilnahme ist maximal dreimal jährlich möglich. Alle Regeln nennt der Veranstaltungskalender. stadtwerke-bonn.de/heimvorteil.

Sie sind noch kein Heimvorteil-Kunde und möchten zukünftig an unseren Veranstaltungen teilnehmen? Mehr zum Heimvorteil unter stadtwerke-bonn.de/heimvorteil oder unter der Telefon-Nummer: **0800 / 1 011700**.

Appetitmacher für Leser auf SWB-Heimvorteile

Kundentreue zahlt sich aus

Auch in der kalten Jahreszeit erhalten die Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser wieder starke Vorzüge und Vergünstigungen. Um allen SWBplus-Lesern einen kleinen Vorgeschmack auf die attraktiven Heimvorteile zu geben, die das gleichnamige Kundenprogramm von SWB Energie und Wasser ganzjährig bietet, können sie auf dieser Seite von zwei Coupons profitieren.

Die Teilnahme an der Verlosung hingegen wendet sich exklusiv an Bonner, die bereits Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser sind. Möchten auch Sie Heimvorteil-Kunde werden und somit von allen Heimvorteil-Angeboten profitieren? Dann wechseln Sie in einen Sondervertrag (z. B. BonniHome) von SWB Energie und Wasser und Sie erhalten mehrmals im Jahr auf www.stadtwerke-bonn.de/heimvorteil Zugriff auf zahlreiche Event-Rabatte. Mit der SWB-Heimvorteil-App haben Sie alle Rabatt-Gutscheine jederzeit mobil dabei und können sie digital vor Ort einlösen.

So funktioniert's

Mit der aktuellen Fankollektion feiern Sie das Aushängeschild der Stadt Bonn und den einzigen Basketball-Bundesligisten im Rheinland, die Telekom Baskets Bonn, prima an. Sichern Sie sich während der Heimspiele das passende Outfit. Legen Sie den Gutschein im „Telekom Dome-Fanshop“ vor und Sie erhalten bis zum 1. Mai 2018 einmalig zehn Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf. Dies gilt nicht nur für Fanwear, sondern auch für Accessoires und andere verfügbare Artikel.

Telekom Dome - Basketring 1 - 53123 Bonn

So funktioniert's

Besuchen Sie bis zum 31. Januar 2018 eines der schönsten Museen in Deutschland. Lassen Sie sich von einzigartigen Kunstwerken faszinieren und genießen Sie dies alles mit einem Rabatt von 20 Prozent für zwei Personen auf die Tageskarte. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die ermäßigten Preise für Kinder. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-bonn.de.

Kunstmuseum Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 2 - 53113 Bonn

Exklusiv für jecke Heimvorteil-Kunden

So funktioniert's

Der Festausschuss Bonner Karneval und SWB Energie und Wasser verlosen 50 x 2 Karten für die festliche Proklamation des Bonner Tollitätenpaares Prinz Dirk II. und Bonna Alexandra III. am Freitag, den 5. Januar 2018, im Bonner Maritim Hotel. Einlass ins Foyer ist um 16.30 Uhr, der Festsaal öffnet um 17.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.

Einfach die Gewinnkarte ausfüllen, ausschneiden und im ServiceCenter abgeben:
SWB Energie und Wasser
Welschnonnenstraße 4 - 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9-16 Uhr,
Do: 9-18 Uhr, Fr: 9-12 Uhr

Mit diesem Gutschein erhalten Sie während der Heimspiele der Telekom Baskets Bonn im „Telekom Dome-Fanshop“ 10 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf.



10%
Rabatt

Der Gutschein gilt einmalig. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Jegliche Weitergabe des Gutscheins ist nicht gestattet. Gültig bis 1.5.2018 bei Heimspielen und für alle verfügbaren Artikel im Telekom Dome.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie und eine Begleitperson eine Ermäßigung in Höhe von 20 Prozent beim Kauf eines Tages-tickets im Kunstmuseum Bonn.

KUNST
MUSEUM
BONN



20%
Rabatt

Der Gutschein gilt einmalig und nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Jegliche Weitergabe des Gutscheins ist nicht gestattet. Gültig bis 31.1.2018.

Mitmachen und Gewinnen!

Mit etwas Glück können Heimvorteil-Kunden inklusive einer Begleitung die festliche Proklamation des Bonner Prinzenpaares erleben. Es wartet ein buntes Programm von Querbeat bis Cat Ballou, von Corps bis Rheinveichen.

Alle Gewinner erhalten zusätzlich am Veranstaltungstag den SWB-Karnevalsdienst.

Teilnahmeschluss ist Freitag,
15. Dezember 2017*

*Nutzungsbedingungen für Gewinnspiele: Mitarbeiter der Stadtwerke Bonn sind von der Verlosung ausgeschlossen. Jeder Heimvorteil-Kunde ist nur einmalig teilnahmeberechtigt. Bei Gewinn werden wir Sie schriftlich kontaktieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Soweit personenbezogene Daten erfasst werden, werden diese ausschließlich zum Zwecke des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Durch die Teilnahme erklärt sich der Teilnehmende damit einverstanden.



50 x 2
Karten

Kundennummer:
Vorname:
Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:
 Ich bin Heimvorteil-Kunde und damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen des Gewinnspiels verwendet und gespeichert werden.

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Um Welten freundlicher.

Unser Strom für die Weltklimahauptstadt Bonn.
Mit wenig CO₂ und viel erneuerbarer Energie.



klimahauptstadt-bonn.de



COP23 FIJI

UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

BONN 2017